

## Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht des dreijährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform. In der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) findet der Unterricht im Klassenverband statt, die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12 und Jahrgangsstufe 13) ist in einem Kurssystem organisiert. Die Lernbereiche sowohl in der Einführungs- als auch in der Qualifikationsphase setzen sich zusammen aus:

### 1. Kernfächer

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Weitere Fremdsprache (Spanisch)

### 2. Ergänzungsfächer

- Geschichte
- Politik
- Religion oder Werte und Normen
- Biologie
- Sport

### 3. Profulfächer

- Pädagogik/Psychologie
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Berufliche Informatik
- Praxis mit Betriebspraktika

Nähere Informationen zur Doppelqualifizierung finden sich auf der Homepage der Schule.



## Was kann man nach dem BGym machen?

- Die Ausbildung schließt mit der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung ab.
- Mit bestandener Abschlussprüfung wird die Allgemeine Hochschulreife erworben. Diese berechtigt zu jedem Studium an einer Hochschule oder Universität.
- Mit dem Erreichen des Berufsabschlusses *Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin* bzw. *Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent* besteht die Möglichkeit der Weiterbildung in der Fachschule Sozialpädagogik.
- Unter bestimmten Voraussetzungen ist mit Beendigung des Jahrgangsstufe 12 der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife möglich.

## Wer sind die Ansprechpartnerinnen?

Bei organisatorischen Fragen helfen folgende Kolleginnen gerne weiter:

Frau Funke [funke@bbs-meppen.de](mailto:funke@bbs-meppen.de)  
Frau Herbers [herbers@bbs-meppen.de](mailto:herbers@bbs-meppen.de)

Bei inhaltlichen Fragen zum Bereich Sozialpädagogik hilft folgende Kollegin gerne weiter:

Frau Janning [janning@bbs-meppen.de](mailto:janning@bbs-meppen.de)



**Berufsbildende Schulen Meppen**

Nagelshof 83 • 49716 Meppen  
Tel. 05931 804-01  
Fax 05931 804-104  
[sekretariat@bbs-meppen.de](mailto:sekretariat@bbs-meppen.de)  
[www.bbs-meppen.de](http://www.bbs-meppen.de)

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr  
Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



**Berufliches Gymnasium (BGym)**  
**Gesundheit und Soziales**

Schwerpunkt Sozialpädagogik



**Berufsbildende Schulen Meppen**

Schulen in Trägerschaft  
des Landkreises  
**Emsland**

## Was ist das Bildungsziel des BGym Sozialpädagogik?

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik - vermittelt im doppelqualifizierenden Bildungsgang eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und führt in drei Jahren zum Abitur und dem Berufsabschluss *Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin* bzw. *Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent*. Kennzeichnend ist die berufsbezogene Schwerpunktbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik. Der erfolgreiche Besuch schafft beste Voraussetzungen für eine qualifizierte Berufsausbildung mit hervorragenden Berufsperspektiven bspw. über ein Studium. Darüber hinaus bietet sich den Absolventinnen und Absolventen dieses Schwerpunkts aus Basis der Doppelqualifikation die Chance, direkt in die Fachschule Sozialpädagogik aufgenommen zu werden, um in zwei Jahren den Berufsabschluss der Erzieherin/des Erziehers zu erwerben.

## Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer

- den Erweiterten Sekundarabschluss I erworben hat oder
- einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Ohne Besuch der Einführungsphase kann in die Qualifikationsphase des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden, wer in einer berufsbildenden Schule der gleichen Fachrichtung die Fachhochschulreife erworben hat und im Sekundar I-Bereich bis einschließlich des 10. Schuljahres durchgehend in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren eine zweite Fremdsprache erlernt hat.



## Bis wann muss man sich für das BGym anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.

## Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>.

Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses oder - falls bereits vorhanden - des Abschlusszeugnisses der Klasse 10
- Kopien der letzten vier Jahreszeugnisse (ab Kl. 6)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen Werdegang sowie zu besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen

Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an [sekretariat@bbs-meppen.de](mailto:sekretariat@bbs-meppen.de) geschickt werden.

In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde.



## Wie arbeitet man im BGym?

Seit 2020 nutzen alle Klassen persönliche Tablets. Neben klassischen Fähigkeiten entwickeln unsere Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die in der digitalen Arbeitswelt entscheidend sind: Kommunikation, Teamwork, Kreativität und kritisches Denken. Durch projektorientiertes und selbstständiges Arbeiten fördern wir diese Fähigkeiten intensiv. Wir zeigen, wie man neue Technologien verantwortungsvoll einsetzt und kritisch bewertet. So machen wir fit für die digitale Zukunft - mit einer ausgewogenen Mischung aus bewährten Methoden und innovativen digitalen Lernansätzen.

Studium >

< Ausbildung

## Was sind Inhalte?

Im Schwerpunkt Sozialpädagogik werden Pädagogik und Psychologie in ihrer Bedeutung für die sozialpädagogische Berufspraxis thematisiert und auch Kompetenzen für die Aufnahme entsprechender Studiengänge erworben. Im Fokus stehen die Bedeutung von Sozialisation, Erziehung und Bildung für die menschlichen Entwicklungsprozesse. Berufsbezogene Handlungskonzepte zielen auf die Chancen und Grenzen der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Lebensperspektiven im Erwachsenenalter. Dieser Schwerpunkt eröffnet den Schülerinnen und Schülern ein breites Spektrum pädagogischer und sozialer Berufe.

Die Bedeutung und das besondere Profil des Beruflichen Gymnasiums finden ihren Ausdruck unter anderem in den für die Abiturprüfung zulässigen Fächerkombinationen. Das erste Prüfungsfach (P1) ist Pädagogik/Psychologie, ein weiteres ist die Berufliche Informatik oder Betriebs- und Volkswirtschaft (P4 oder P5).

Der Übergang in ein Berufliches Gymnasium bedeutet für die Schülerinnen und Schüler einen Neuanfang, der verbunden ist mit einer bislang unbekanntem Schulumgebung. Hier erwarten und lernen sie Arbeitsweisen mit Bezug zur betrieblichen Praxis. Diese sind später für die weitere Berufsausbildung von unschätzbarem Wert.

Differenzierte Hinweise zur Belegungs- und Einbringungsverpflichtung finden sich in der Broschüre *Das Berufliche Gymnasium*.

